


Wohlriechendes Veilchen

	Botanischer Name Weitere Namen	<i>Viola odorata</i> Märzveilchen, Duftveilchen, Osterveigerl, Marienstängel
	Familie Standort Herkunft	Veilchengewächse, <i>Violaceae</i> feucht, Waldränder, Hecken, Gebüsch, Bachauen Südwest-, West-, Süd-, Mittel-, Südosteuropa, Vorderasien
	Lebensdauer Wuchshöhe Lichtansprüche	Mehrjährige, krautige Pflanze, winterhart 5 bis 15 cm, selten bis 20 cm sonnig bis halbschattig
	Blütenfarbe Blühzeitraum Beste Erntezeit	tief- bis dunkelviolett März bis April, begünstigte Lagen ab Spätwinter Blüte: März bis April, nach dem Aufblühen Kraut: März bis September, Wurzel: Oktober, bei beginnendem Rückzug
Wohlriechendes Veilchen, <i>Viola odorata</i>	Erkennungs- merkmale	Blüten 1-2 cm groß, intensiver, süßlicher Duft, Blätter gestielt, rundlich-herzförmige Blätter mit gekerbtem Rand, fein behaart, wachsen aus einer Rosette, bildet oberirdische Ausläufer (Stalonen)
	Verwechslung	Hundsveilchen (<i>Viola canina</i>) – ohne Duft Waldveilchen (<i>Viola riviniana</i>) – ohne Duft und Ausläufer und weitere <i>Viola</i> Arten Haselwurz vor der Blüte, Blätter glänzend, ledrig
	Verwendung	Kandierte Veilchen als Dekoration für Torten, Desserts, Deko für Süßspeisen, Sirup, Essig, Eis, Homöopathie, Tee, Tinktur, Heilwein, Heilöl, Creme, Salbe, Haarpflege, Parfümerie
	Inhaltsstoffe	In den Blüten u.a. ätherische Öle, Cyamin (Farbstoff), Salizylsäureverbindungen, im Kraut Saponine, Bitterstoffe und Schleimstoffe, in der Wurzel das Alkaloid Odoratin
	Heilwirkung	Das Duftveilchen (<i>Viola odorata</i>) ist eine traditionelle Heilpflanze mit schleimlösender, entzündungshemmender, beruhigender, blutreinigender und harntreibender Wirkung. Anwendung bei: Atemwegserkrankungen Husten, Bronchitis, Hautirritationen, rheumatischen Beschwerden, Schlafstörungen, Wunden.

 <p>Wald-Veilchen, <i>Viola riviniana</i></p>	<p>Interessantes</p>	<p>Das Veilchen steht für Jungfräulichkeit, Bescheidenheit, Anstand und Demut. Deshalb wird es oft Maria zugeschrieben. (Kleistogamie = Selbstbestäubung in geschlossenen Blüten).</p> <p>Parfait Amour ist ein heute selten gewordener Likör auf Basis von Veilchenblüten. Verfeinert mit Zitrus und Gewürzen entfaltet er ein feines, blumiges Aroma und färbt Getränke auf natürliche Weise violett.</p> <p>Die traditionell zur Linderung von Zahnbeschwerden bei Säuglingen verwendete Veilchenwurzel stammt nicht vom Duftveilchen (<i>Viola odorata</i>), sondern von der Deutschen Schwertlilie (<i>Iris germanica</i>).</p> <p>In der Parfümerie werden aus etwa 100 kg Veilchenblüten drei Liter ätherisches Veilchenöl gewonnen.</p> <p>Es ist eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen im Frühjahr.</p> <p>Veilchen Gesichtswasser 1 Hand voll Duftveilchen-Blüten, 250 ml Wasser Die Blüten in einem Schälchen mit warmen Wasser 30 Min. ausziehen. Veilchenwasser abseihen und in ein sauberes Gefäß umfüllen, im Kühlschrank aufbewahren. Maximal 2 Tage haltbar.</p> <p>Kandierte Veilchen Veilchenblüten werden mit halbgeschlagenem Eiweiß bestrichen und mit feinem Zucker dünn bestreut. Anschließend 2-3 Tage auf einem Gitter trocknen lassen.</p>
---	----------------------	---

Quellen

„Die Wildblumenküche“ von Annette Kretzschmar,
 „Was blüht denn da?“ von Margot Spohn, Kosmos-Verlag
 Das Duftveilchen - Magisches Marburg
https://www.awl.ch/heilpflanzen/heilpflanzen_Tabelle.htm
<https://www.pflanzen-deutschland.de/heilpflanzen/>

Dieses Pflanzenportrait wurde vom Heilpflanzen-Arbeitskreis des Umweltgartenvereins Neubiberg erarbeitet. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Diese Hinweise ersetzen keinen Arztbesuch!

Wenden Sie sich bei gesundheitlichen Fragen bitte an Ihre Ärztin, Arzt oder an eine Apotheke.